

BENUTZERHANDBUCH



**DREHSTUHL
THERAPEUTIKUS**

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	3
2. Montage	4
3. BEdienung	5
4. Wartung und Pflege	6
5. Ersatzteile	7
6. Entsorgung	7
7. Herstellerangaben	7

MOIN,

vielen Dank, dass Sie sich für einen Drehstuhl der Firma SIMPEX entschieden haben. Dieses Produkt wurde speziell für den Einsatz in Gesundheitseinrichtungen entwickelt und kombiniert Funktionalität mit modernem Design.

Lesen Sie diese Anleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie diese gut auffindbar in der Nähe des Produkts auf. Die hier abgebildeten Anweisungen sind von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die das Produkt nutzt, bedient, reinigt oder desinfiziert.

1. SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG

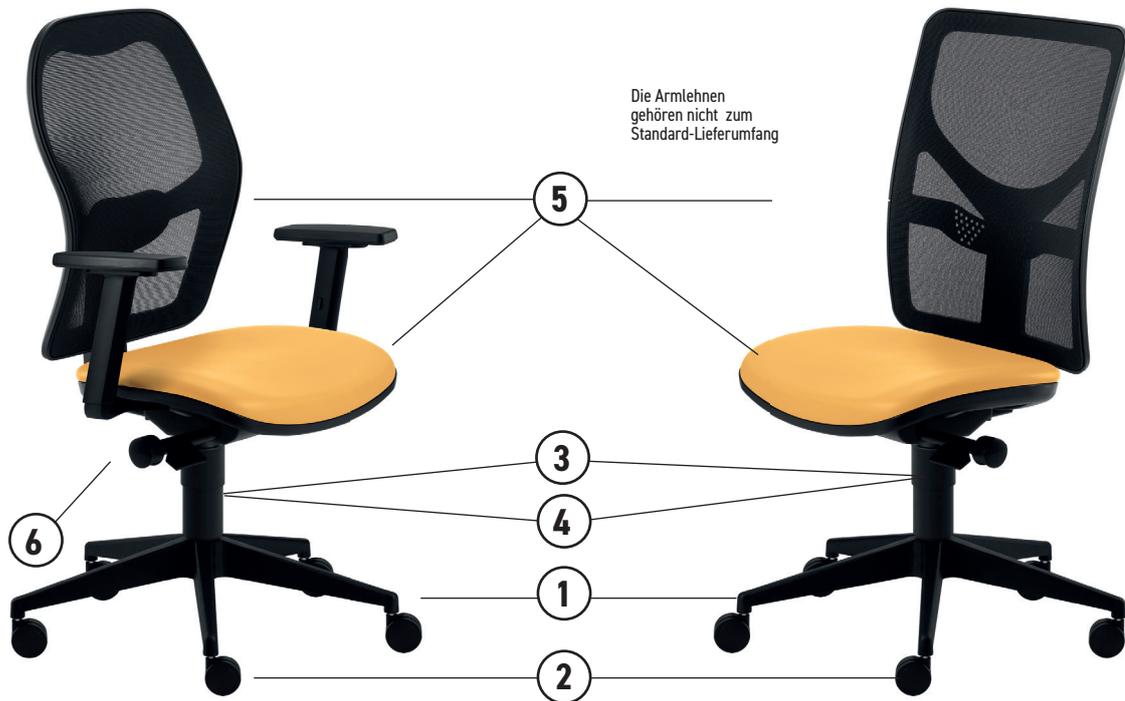
- Chromteile enthalten **NICKEL** und können somit eine Kontaktallergie auslösen
- Die Drehstühle sind ausschließlich zum Sitzen vorgesehen. Jede andere Nutzung kann gefährlich sein.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Belastbarkeit der Drehhocker
- Reparaturarbeiten dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie das Produkt nur in einwandfreiem Zustand, sowie zweckbestimmt, sicherheits- und gefahrenbewusst
- Beachten Sie zusätzlich die allgemeingültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und Umweltschutz
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen.
Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet

HINWEIS

- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- und Umbauten am Produkt ohne Genehmigung des Herstellers vor
- Halten Sie die vorgeschriebenen oder in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfungen ein
- Entsorgen Sie dieses Produkt gemäß geltenden kommunalen Vorschriften auf dem Sperrmüll.

Gemäß den in Deutschland geltenden Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften in Übereinstimmung mit der DIN EN 12529/12528 sind wir verpflichtet, beim beruflichen Einsatz von Drehrollhockern und Drehrollstühlen wegen der enormen Unfallgefahr ausschließlich intervallgebremste Rollen einzusetzen. Insbesondere wenn Sie bisher ältere Sitzmöbel benutzt haben, die diesen seit über zwei Jahrzehnten geltenden Vorschriften nicht entsprechen, stellen Sie fest, dass die Rollen der neuen Möbel nicht leichtgängig laufen. Dies ist bei den intervallgebremsten Rollen technisch beabsichtigt, um ein ungewolltes Wegrollen des Sitzmöbels zu verhindern. Erst unter Belastung wird die Bremswirkung aufgehoben, so dass Hocker oder Stuhl wie gewohnt leichtgängig laufen. Sie können dies an einer unbelasteten Rolle simulieren, indem Sie die Rolle Richtung Radachse drücken. Durch den Druck wird die Federkraft der Bremse aufgehoben, so dass die Rolle leichtgängig läuft. Wenn Sie sich also auf Ihren Drehrollhocker/Drehstuhl setzen, wird durch Ihr Gewicht die Bremswirkung an den Rollen aufgehoben, so dass Sie ungehindert mit dem Sitzmöbel verfahren können

2. MONTAGE



- Nehmen Sie zuerst das Fußkreuz (1). Die Laufrollen (2) werden an der Unterseite des Fußkreuzes in die vorgesehenen Buchsen an den Enden der Ausleger mit einem kräftigen Ruck eingedrückt, bis sie einrasten.
- Damit die Rollen nach jahrelangem Gebrauch sicher halten, sind die Buchsen sehr eng toleriert. Unter Umständen hilft bei der Rollenmontage ein Schlag mit dem Gummihammer.
- Stellen Sie jetzt das Fußkreuz auf die Rollen und setzen Sie danach die Gasfeder mit Teleskopmanschette in das Fußkreuz (3+4).
- Wenn Sie Armlehnen bestellt haben, montieren Sie diese bitte jetzt, weil die spätere Verschraubung sehr unbequem ist
- Setzen Sie jetzt die Sitzeinheit (5) auf die Gasfeder (3).
- Nach diesen Montageschritten setzen Sie sich bitte auf

den Drehstuhl. Dadurch verkeilen sich die Verbindungen zwischen den Bauteilen. Der Drehstuhl ist anschließend nahezu unlösbar montiert. Testen Sie die Höhenverstellung durch Drehen der Flügelplatte (6) unter der Sitzfläche bei gleichzeitiger Entlastung des Sitzes von Ihrem Körpergewicht. Sobald Sie den Hebel loslassen, wird die Position automatisch arretiert. Sollte sich die fabrikneue Gasfeder nicht auslösen lassen, muss diese in ihrer Grundstellung gelöst werden. Hierzu betätigen Sie die Flügelplatte und ziehen gleichzeitig den Sitz ruckartig nach oben. Ggf. wiederholen Sie den Vorgang einige Male bis die gewünschte Höhenverstellung erfolgt. Die Absenkung des Sitzes können Sie durch Drehen der Flügelplatte bei Belastung des Sitzes mit mindestens 35 kg erreichen. Auch hier wird jede erreichte Position durch Loslassen der Auslösung fixiert.

3. BEDIENUNG

Bitte betätigen Sie die Mechanik ohne große Kraftanwendung, da diese sonst beschädigt wird.



AUSTAUSCH UND ARBEITEN AN DER GASFEDER NUR DURCH EINGEWIESENES FACHPERSONAL!

4. WARTUNG UND PFLEGE

4.1 WARTUNG

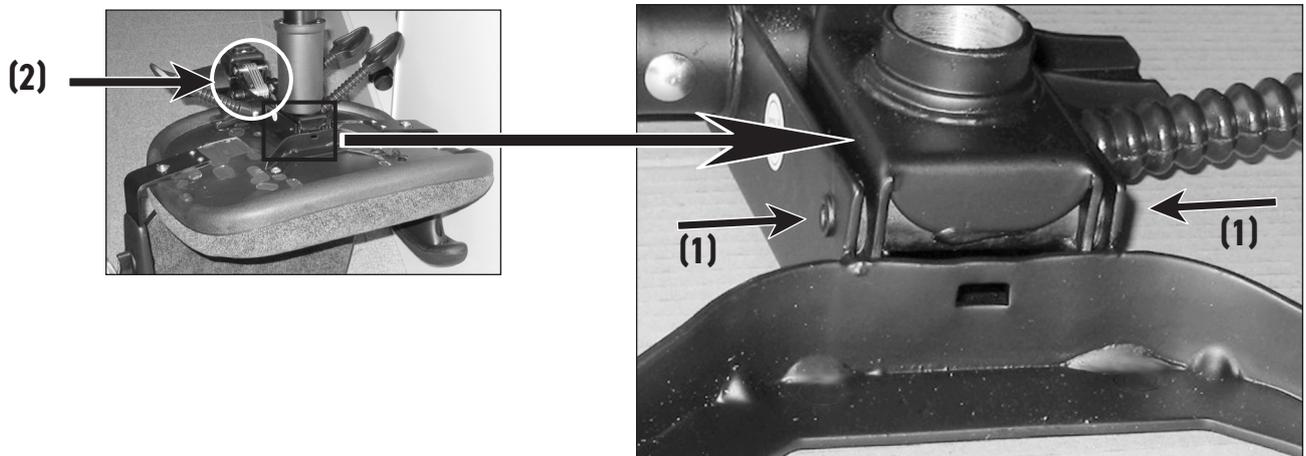
- Die Laufrollen sind je nach Verschmutzung - aber spätestens alle 3 Monate - gründlich zu reinigen, um die Bremssicherheit und die elektrische Leitfähigkeit sicherzustellen.
- Im Abstand von 6 Monaten sind alle Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen

4.2 PFLEGE

- **ACHTUNG!** Nicht mit tropfnassem Tuch arbeiten, da kein Wasser in die Bauteile eindringen darf
- Niemals Reinigungsmittel mit Scheuermittelzusatz nutzen
- Chromflächen dürfen nicht mit Halogenen (zB: Jod, Chlor) in Berührung kommen, dies zerstört die Oberfläche
- KEINE Sprühdesinfektion, damit kein Produkt in die Bauteile eindringt
- sämtliche Wirkstoffe müssen SOFORT nach der Einwirkzeit rückstandlos entfernt werden um Folgeschäden zu vermeiden
- Kunstlederbezüge benötigen keine materialerhaltende Pflege
- Bezug kann feucht abgewischt werden, danach sofort trocken wischen. Bei stärkerer Verschmutzung soll Seifenwasser genutzt werden. KEINE lösemittel- oder fetthaltigen Reinigungsmittel nutzen
- Sollten sich im Laufe der Zeit bei der Benutzung in der Mechanik Geräuschercheinungen einstellen, versehen Sie die in den Abbildungen durch Pfeile (1) gekennzeichneten Achslager mit ein paar Tropfen Fahrrad- und Nähmaschinenöl. Die mit Pfeil (2) gekennzeichneten Lamellen dürfen auf keinen Fall Öl erhalten, da hierdurch Funktionsverlust eintritt!

Empfohlenes Desinfektions-Präparat:

„Mikrozyd sensitive Liquid“ und „Mikrozyd sensitive Wipes“ aus dem Hause Schülke & Mayr* aus D-Norderstedt



ACHTUNG! Sollten Sie unübliche Veränderungen/ Geräusche/Gefährdungen während der Nutzung bemerken, bitten wir um sofortige Rückmeldung. Bis zur Klärung des Sachverhaltes darf eine Nutzung nicht mehr erfolgen.

Sie erreichen unseren Kundenservice wie folgt:

Mail: info@simpex.de

Telefon: +49 45 54 - 99 39 0

(Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr | Fr. 8.00 - 14.00 Uhr)

5. ERSATZTEILE

- Set Doppelrolle, ø 65 mm weiche Rolle für harte Böden
- Set Doppelrolle, ø 65 mm harte Rolle für weiche Böden
- Set Doppelrolle, ø 65 mm weiche Rolle für harte Böden, elektrisch leitfähig
- NetZRücken inkl. Rückenstab

Art.-Nr. ERSA1012
Art.-Nr. ERSA1011
Art.-Nr. ERSA1017
Art.-Nr. ERSA1159

Variante Sola

WECHSELPOLSTER

- Sitzpolster Art.-Nr. ERSA1509-XX (Farbe)

6. ENTSORGUNG

Entsorgen Sie dieses Produkt gemäß den lokalen Vorschriften und Bestimmungen.
Bei sichtbarer Kontamination ist vorab eine Desinfektion erforderlich.

Kunststoffe und Metallteile sind recyclebar.

7. HERSTELLERANGABEN

Hersteller: Firma SIMPEX GmbH
Adresse: Dr.-Hermann-Lindrath-Weg 22, 23812 Wahlstedt
Kontakt: 04554 - 99 39 0 | info@simpex.de